



St. Michaelis magazin

IHR GEMEINDEBRIEF NR. 4

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022



POWALLA FORUM
BESUCHERZENTRUM SANKT MICHAELIS
VISITOR CENTER

\\ Inhalt

Thema..... 3
 Gemeinde und Gottesdienst 4
 Ehrenamt..... 7
 Kirchenmusik 9
 Bildung und Wissen..... 12, 20
 Gottesdienst-Termine 14
 Kinder und Jugendliche..... 17
 Micheltreff..... 18
 MichelAktiv 19
 Adressen 21
 Amtshandlungen 22
 Stiftung St. Michaelis..... 23

Herbstgruß

„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker“.

Erntedank ist ein Fest der Fülle. Das Fest lädt ein zur Freude an den Gütern der Schöpfung. Zugleich ist es eine Erinnerung daran, dass alles, was wir haben und empfangen, Geschenk ist.

Mit den Worten aus der Offenbarung an Johannes 15, 3 grüßen wir alle Gemeindemitglieder und Freunde von St. Michaelis zur Erntedankzeit.



\\ Impressum

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Michaelis zu Hamburg
 Englische Planke 1, 20459 Hamburg, Tel. 376 78 -0, Fax -254
 E-Mail: info@st-michaelis.de , Internet: www.st-michaelis.de
 Redaktion: Ines Lessing, Julia Scheel, Ronald Doll
 V.i.S.d.P.: Alexander Röder
 Anzeigen: Julia Scheel Tel. 376 78 -0
 E-Mail: j.scheel@st-michaelis.de
 Auflage: 5.000 Stück

Den Gemeindebrief können Sie auch unter www.st-michaelis.de herunterladen.
 Teilen Sie uns bitte Ihre Mailadresse mit, wenn Sie den Gemeindebrief per E-Mail erhalten möchten.
 Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 1. Sept. 2022.
 Bezugsentgelt: 1,00 EUR
 Bitte Verwendungszweck und Ihre Anschrift angeben.



Bildnachweis
 Titel: Thorsten Schulze • Seite 2: Gemeindebriefdruckerei • Seite 3: Stefan Holtmann • Seite 4: Michael Zapf (2) • Seite 5: Thorsten Schulze, Privat • Seite 6: Stephan Wallocha, Oliver Fantitsch • Seite 7: St. Michaelis (2) • Seite 9: Michael Zapf (2) • Seite 10: Michael Zapf, Stephan Wallocha • Seite 12: J. Steffen GEOMAR • Seite 13: wikipedia • Seite 17: St. Michaelis • Seite 18: Wmeinhardt_wikipedia.jpg , Michael Zapf • Seite 19: Jessica Fehrs, NordArt, • Seite 20: Jan Depken • Seite 22: ekostsov - Fotolia, Michael Kutz • Seite 23: Romanus Fuhrmann, St. Michaelis (3)



\\ Herbst-Perspektiven

Was wird uns der Herbst bringen? Selten habe ich beim Schreiben eines Leitartikels derart große Ungewissheit empfunden. Die weltpolitische Lage lässt bewegte Zeiten befürchten. Ich mache mir Sorgen angesichts der sozialen Not, die mit den steigenden Lebenshaltungskosten verbunden ist. Und die Pandemie wird uns vermutlich noch weiter begleiten. Der Versuch, gegen diese Ungewissheit anzuschreiben, scheint aussichtslos, auch wenn mit dem Herbst vieles verbunden ist, auf das ich mich freuen kann. Buntes Laub und Oktobersonne zum Beispiel. Oder Erntedankduft im Michel. Und nicht zu vergessen auch die nachdenklichen Momente im November, die mir wichtig sind.

Doch die Ungewissheit bleibt. Der Michel sei für die Hamburgerinnen und Hamburger ein „Seezeichen in einer stürmischen Welt“, hat Helmut Schmidt einmal im Rückblick auf die Lebenszeit seiner Großeltern und Eltern im 19. Jahrhundert geschrieben. Brandkatastrophen und der Ausbruch der Cholera hatten sich ihnen tief eingepägt. Umso wichtiger war ihnen dieser Ort geworden, bei dessen Anblick sie auch in unsicheren Zeiten Orientierung und Halt fanden, während sich die Welt um ihn herum dramatisch ver-

änderte. Der Wiederaufbau nach der Brandkatastrophe des Jahres 1906 war für sie daher eine Selbstverständlichkeit.

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ – lese ich im Brief an die Hebräer (Hebräer 13,8) und muss dabei unmittelbar an das große Altarmosaik aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts denken, das den auferstandenen Christus zeigt, der die Gemeinde segnet. Und in dessen Fluchtlinie sehen die Besucher bis heute auf der gegenüberliegenden Seite über dem Hauptportal das große Glasfenster mit dem Titel „Gott segnet Hamburg“. Mit diesem Bild vor Augen, so die architektonische Idee, soll die Gemeinde wieder hinaus in ihre Zeit gehen und getrost der Stadt Bestes suchen.

Im Wandel der Zeit bleibt dieser Christus sich treu, lese ich im Hebräerbrief. Die frühe Christenheit hat damit weit über ihre Zeit hinausgehofft. Ein Seezeichen möge der Michel auch für die Menschen unserer Zeit sein. Und der segnende Christus möge uns getrost in die Ungewissheiten und unbeschweren Momente dieses Herbstes hinein senden.

Dr. Stefan Holtmann



\\ Mitteilungen aus dem Kirchengemeinderat | Kirchenwahl 2022

Am 27. November 2022 werden in der Nordkirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Für den Kirchengemeinderat von St. Michaelis werden elf Personen gewählt, die für die Wahl selbst kandidieren oder von einem anderen wahlberechtigten Gemeindeglied nominiert werden können. Im Internet (kirche-wahl.de) oder ausgedruckt im Kirchenbüro und in der Kirche sind Wahlvorschlags-Formulare erhältlich, die vollständig ausgefüllt und unterschrieben spätestens am 2. Oktober 2022 beim Wahlbeauftragten vorliegen müssen.

Der Wahlvorschlag (Kandidatur und Nominierung) muss von mindestens fünf in St. Michaelis wahlberechtigten Gemeindegliedern unter Angabe von Name, Adresse und Unterschrift unterstützt werden.

Im Wahlvorschlag werden bereits datenschutzrelevante Punkte abgefragt (Veröffentlichung in der Wahlvorschlagsliste, den Wahlunterlagen und auf den Stimmzetteln) sowie rechtliche Hinweise zum Widerruf der Kandidatur und zum Ablegen des von der Kirche vorgeschriebenen Gelöbnisses im Fall der Wahl).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-michaelis.de oder auf der Webseite der Nordkirche www.kirche-wahl.de.

Wahlbüro: Bibliothek im Verwaltungstrakt, Englische Planke 1 - barrierefrei

Wahlzeit: **27. November 2022, 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

\\ Podium der jungen Klassik | Nacht der Kirchen am 17. September



Im Rahmen der diesjährigen Nacht der Kirchen wird der Michel zum Klangraum. Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) gestalten den Abend gemeinsam mit der Kantorei St. Michaelis unter der Leitung von Peter Sun Ki Kim sowie den Michelkantoren Magne H. Draagen und Jörg Endebrock.

19.00 Uhr: Abendlieder im Michel

Worte zur Eröffnung der Nacht der Kirchen an St. Michaelis, Abendliedersingen mit Orgelbegleitung.

Magne H. Draagen, Jörg Endebrock und Wolfgang Zerer, Orgel
Kantorei St. Michaelis,
Leitung: Peter Sun Ki Kim
Pastorin Julia Atze

20.00 Uhr: Streicher und Ensemblemusik

Studierende der Streicherklassen und der Blockflöten- und Cembaloklassen der HfMT Hamburg.

21.00 Uhr: Vom Suchen und Finden – Orgelmusik und biblische Spurensuche

Studierende der Orgelklassen der HfMT Hamburg

Pastor Dr. Stefan Holtmann

22.00 Uhr: Trompete und Orgel

Studierende der Trompetenklasse Matthias Höfs und der Orgelklassen der HfMT Hamburg

23.00 Uhr: Orgelmusik und Abendsegen

Studierende der Orgelklassen der HfMT Hamburg
Hauptpastor Alexander Röder

Weitere Informationen unter: <https://ndkh.de/>

\\ Verabschiedung Thorsten Schulze

Zum 30. November 2022 verlässt Thorsten Schulze, seit mehr als acht Jahren Hauptgeschäftsführer der Hauptkirchengemeinde und Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe von St. Michaelis, den Michel. Offiziell würde sein Vertrag bereits am 30. September auslaufen, Herr Schulze hat sich aber bereiterklärt, bis zum 30. November die Fertigstellung des Besucherzentrums federführend zu begleiten. Nicht nur für diese Bereitschaft, sondern für sein gesamtes, jederzeit äußerst engagiertes und umfassendes Wirken an St.

Michaelis sei Herrn Schulze an dieser Stelle von Herzen gedankt. Ihm und seinen direkten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist zu verdanken, dass der Turmbetrieb und die Wirtschaftsbetriebe insgesamt in den Jahren vor der Corona-Pandemie kontinuierliche Zuwächse erzielt haben. Die gewaltigen Herausforderungen, vor welche die Geschäftsbetriebe, aber auch St. Michaelis insgesamt durch die monatelange Schließung von Turm und Krypta und das Ausbleiben der touristischen Gäste gestellt waren, wurden unter seiner Geschäftsführung mit Klugheit, Besonnenheit und großer Menschlichkeit im Blick auf die Mitarbeitenden gemeistert.

Der Bau und die Fertigstellung des „Powalla Forum – Besucherzentrum Sankt Michaelis“ liegen Herrn Schulze in besonderer Weise am Herzen, und wir freuen uns, dass er die Eröffnung dieses langwierigen und in der Realisierung nicht immer problemlosen Projekts noch im Amt des Hauptgeschäftsführers begehen kann.

Herr Schulze hat Großes für St. Michaelis geleistet. Der Geschäftsführende Vorstand und der Kirchengemeinderat insgesamt danken ihm sehr für seine hervorragende Arbeit, seine Loyalität und Verlässlichkeit. Wir bedauern seine Entscheidung, St. Michaelis zu verlassen, und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Alexander Röder



\\ Eröffnung des Powalla Forum Besucherzentrum Sankt Michaelis

Es gab mehr als ein Dutzend Entwürfe für ein Besucherzentrum an St. Michaelis, die alle nicht realisiert werden durften, sollten oder konnten.

Nach vielen Jahren der Planung und Bauzeit wird das „Powalla Forum – Besucherzentrum Sankt Michaelis“ am **Reformationsfest, Montag, 31. Oktober 2022 ab 11.30 Uhr** feierlich eingeweiht.

Im Besucherzentrum, das im entkernten und sanierten ehemaligen Pastorat auf der Südseite der Kircheninsel und einem modernen Anbau eingerichtet wird, werden zukünftig die touristischen Gäste des Michel empfangen. Der barrierefreie Bau bietet auf zwei Ebenen nicht nur einen großzügigen Verkaufsraum für Eintrittskarten für Turm und Krypta, Devotionalien und Andenken, sondern im Foyer auf Höhe des Krayenkamps mit der fünf Meter hohen Mediensäule eine einmalige Attraktion. Unter der Überschrift „Das Unsichtbare sichtbar machen“ wird in einem Kurzfilm, der von der Außenansicht der Kirche durch die Krypta, den Kirchraum bis auf den Turm führt, Lust auf den Besuch von St. Michaelis gemacht und in verschiedenen Einspielern über die Orgelanlage, die Bienen auf dem Turm oder die Feuersbrünste, die zweimal zur völligen Zerstörung des Michel geführt haben, informiert. Das bietet nicht nur Unterhaltung, sondern ein ungewöhnliches Seherlebnis vor dem schon aus dem 17. Jahrhundert stammenden biblischen Motto des Michel „Gott der Herr ist Sonne und Schild“ (Psalm 84, 12), das in großen, silberspiegelten Buchstaben bündig auf die Ostwand des Anbaus angebracht ist.

Ab 1. November wird das Besucherzentrum für alle Interessierten aus der Gemeinde, der Stadt und aus aller Welt geöffnet sein und den Besuch der Kirche, des Turms und der Krypta um einen weiteren Höhepunkt bereichern.

\\ Verleihung der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes an Dagmar Jahn



Seit 23 Jahren ist Dagmar Jahn ehrenamtlich am Michel tätig. Sie organisiert mit viel Herzblut den Einsatz der Ehrenamtlichen des Begrüßungsdienstes und plant das Personal für die Feste, die am Michel stattfinden.

Auf Anregung von Ehrenamtskoordinatorin Barbara Pagel wurde Dagmar Jahn am 3. Juni 2022 im Kaisersaal des Hamburger Rathauses von Dr. Peter Tschentscher, dem Ersten Bürgermeister, die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes in Bronze überreicht: „Viele Hamburgerinnen und Hamburger übernehmen Verantwortung in Ehrenämtern und leisten damit einen wichtigen Dienst an der Gemeinschaft. Mit der ‚Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes‘ spricht der Senat besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern den Dank und die Anerkennung der Stadt für ihr langjähriges Engagement aus.“ In festlichem Rahmen wurden insgesamt 49 verdiente Ehrenamtliche der Hansestadt gewürdigt.

Auch auf diesem Wege sei Dagmar Jahn im Namen des Kirchengemeinderates großer Dank ausgesprochen.



Dass wir aus dem MichelShop in der Turmhalle nun in das großzügige und ansprechend ausgestattete Besucherzentrum umziehen können, verdanken wir erneut der Powalla Stiftung, die bereits im Jahre 2009 die Sanierung des Innenraums der Kirche und den Bau der Orgelanlage des Michel ermöglicht hat. Die tiefe Verbundenheit des Stifterehepaares Günter und Lieselotte Powalla zu unserer Kirche wird auch nach dem Tod der beiden durch deren Stiftung mit der großzügigen Unterstützung beim Bau des Besucherzentrums erneut unterstrichen. Dafür sind wir von Herzen dankbar und haben im Andenken an die Mäzene Günter und Lieselotte Powalla das Besucherzentrum „Powalla Forum“ genannt.



\\ Hafengeburtstag im Herbst

Zwei Jahre lang sind die Feiern zum Hafengeburtstag ausgefallen, in diesem Jahr wurde er vom Mai auf den September verschoben und wird tatsächlich stattfinden. Wie vor der Pandemie werden die Feierlichkeiten vor der Einlaufparade der vielen Schiffe mit einem internationalen ökumenischen Gottesdienst im Michel eröffnet.

Am **Freitag, 16. September 2022 um 11.30 Uhr** beginnt der Gottesdienst, in dem Hauptpastor Alexander Röder und die Schauspielerin Barbara Wussow zum Motto „Volle Kraft voraus!“ eine Dialogpredigt halten werden. Der Shanty-Chor „De Tampentrekker“ wird wieder singen und das diesjährige Partnerland Kroatien im Gottesdienst vertreten sein.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst folgt eine gemeinsame Prozession an den skandinavischen Seemannskirchen entlang hinunter zum Hafen, wo mit der Einlaufparade die offizielle Eröffnung des Festes erfolgt.

\\ Ökumenischer Michaelistag

Der Große und der Kleine Michel werden nach mehrjähriger Unterbrechung das Patronatsfest der Kirchen in ökumenischer Gemeinschaft gottesdienstlich begehen. Seit dem 5. Jahrhundert wird der Tag des Erzengels Michael und aller Engel am 29. September gefeiert. 493 n. Chr. wurde an der Via Salaria in Rom die Kirche San Michele geweiht und deren Weihtag als Gedenktag des Erzengels Michael in den liturgischen Kalender der Kirche aufgenommen.

Zum Patronatsfest des Großen und des Kleinen Michel laden wir am **Donnerstag, 29. September 2022 um 19.00 Uhr** zu einer Ökumenischen Vesper in den Kleinen Michel. Den Gottesdienst werden Pater Philipp Görtz, SJ und Hauptpastor Alexander Röder leiten.



\\ Ohnsorg ünnerwegens am Michel

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Juni ist das Ohnsorg-Theater am 5. Oktober erneut zu Gast am Michel. Die Ensemble-Mitglieder Till Huster und Marco Reimers bringen das Stück „De Bank in'n Park“ zur Aufführung. In der Komödie von Keir McAllister steht das Leben zweier Männer im Mittelpunkt, das völlig aus den Fugen geraten ist: Tom steckt mitten in einer Sinnkrise und findet nur ein paar Minuten am Tag etwas Trost und Frieden allein auf einer einsam gelegenen Bank im Park. Alex wiederum trauert um seine verstorbene Effi. Die Bank ist sein Ort des Gedenkens. Als die beiden aufeinandertreffen, versucht jeder, seinen Anspruch auf die Parkbank durchzusetzen. Es entwickelt sich ein köstlich-absurder Konflikt mit immer neuen, ungeahnten Wendungen und verblüffenden Offenbarungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Niederdeutschen Bibliothek der Carl-Toepfer-Stiftung statt.

5. Oktober, 15.00 Uhr, Bachsaal im Gemeindehaus (Einlass ab 14.30 Uhr)

In einer Pause werden Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: (info@st-michaelis.de, Tel. 040 / 376 78-0).



\\ Erntedank

Am **Sonntag, 2. Oktober 2022** ist Erntedankfest, das wie schon seit Jahrzehnten in St. Michaelis in besonderer Weise begangen wird. Die Kirche wird von Mitgliedern der Bäckerinnung Hamburg, der Alsterblume am Alstertor und von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Michel festlich mit vielen Broten, Backzutaten, Obst, Gemüse und Blumen geschmückt.

In der Evangelischen Messe **um 10.00 Uhr** unter dem Motto „Erntedank gegen Gottvergessenheit“ wird Hauptpastor Alexander Röder predigen. Die Liedertafel Harmonie Finkenwärder von 1865 e.V. und Leitung von Peter Schuldt und die Liedertafel „Estetal“ Hollenstedt von 1865 e.V. (Einstudierung Ralf Lehnert) werden singen und Michelkantor Magne Draagen die Orgel spielen.

Grußworte werden die Zweite Bürgermeisterin Katharina Feggebank und die Deutsche Brotbotschafterin und Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann halten.



\\ Entschlafenedächtnis

Das Gedenken der Verstorbenen wurde bereits in den ersten Gemeinden der Christenheit gepflegt. Der Gedanke der Vollendung bei Gott und des „seligen Vorausgehens“ in den Himmel hat solches Gedenken ursprünglich geprägt.

Heute gedenken wir unserer Verstorbenen in der tröstlichen Gewissheit, dass Gott sie gnädig und voller Liebe ansieht und wir glauben dürfen, dass sie im Frieden sind.

In diesem Jahr werden wir **ab Sonntag, 13. November 2022** bis einschließlich **Sonnabend, 19. November 2022** in jeder der täglichen **Mittagsandachten um 12.00 Uhr** die Namen von Verstorbenen verlesen und für sie und ihre Angehörigen und Freunde beten.

Wer in dieser Woche vor dem Ewigkeitssonntag an einen oder mehrere verstorbene Familienangehörige oder Freunde erinnern und deren Namen verlesen haben möchte, melde sich bis **Freitag, 11. November 2021, 12.00 Uhr** im Kirchenbüro unter 040 37678-127 oder per Mail unter s.todt@st-michaelis.de.

In der Ev. Messe am Ewigkeits- und Totensonntag, **20. November 2022 um 18.00 Uhr**, in der Pastorin Julia Atze predigen wird, gedenken wir namentlich aller Verstorbenen, die im vergangenen



Jahr von den Geistlichen der Hauptkirche St. Michaelis zur letzten Ruhe bestattet worden sind. In diesem Gottesdienst ist Raum auch für das persönliche Gedenken an verstorbene Angehörige oder Freunde. Die Kantorei und das Orchester der Kantorei St. Michaelis unter Leitung von Peter Sun Ki Kim werden das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen. Die Orgel spielt Michelkantor Magne Draagen.

\\ Endlich wieder Ehrenamtstag

Nach zwei Jahren Pause kann der Ehrenamtstag endlich wieder stattfinden. Im Namen des Kirchengemeinderates sind alle Ehrenamtlichen zum **Ehrenamtstag am 6. November** eingeladen. Gemeinsam wird der Gottesdienst um **10.00 Uhr** besucht, der an dem Tag auf Platt gehalten wird. Anschließend findet im Bachsaal ein kleines Festprogramm statt. Für Mittagessen, Kaffee und Gebäck ist selbstverständlich gesorgt. An diesem Tag soll allen ehrenamtlich Tätigen für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt werden. Anmeldungen bitte bis 28. Oktober bei Sonja Todt im Kirchenbüro, Tel. 37678-127.

Wir freuen uns auf Sie - herzlich willkommen.

Im Namen des Kirchengemeinderates



100 Jahre Weihnachtsmarkt am Michel | Einladung zum Ersten Adventswochenende



„Kommet und sehet – und kauft“ – mit diesem Appell lud Hauptpastor Dr. Simon Schöffel im christlichen Volksblatt „Der Nachbar“ für Sonntag, 10. Dezember 1922 zur ersten Weihnachtsmesse an St. Michaelis ein. Die Weihnachtsmesse ging zurück auf eine Initiative der St. Michaelis Jugend, einem Zusammenschluss von acht selbstständigen Jugendvereinen wie dem Jungmännerverein (aus dem sich der noch heute bestehende Posaunenchor bildete), dem Verein Neustadt-Jugend oder den Jugendvereinen Timotheus und Deborah von 1898. Das Vereinswesen an St. Michaelis wäre eine eigene Betrachtung wert. Im ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Beginn des Nationalsozialismus gab es unzählige von Gemeindegliedern gegründete Vereine, die zu gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen einluden.

Die Weihnachtsmesse war kein Selbstzweck. Zu Beginn der 1920er-Jahre war die Armut in Hamburg groß. Nach Ende des Ersten Weltkriegs sah sich das Deutsche Reich mit umfassenden Reparationsleistungen konfrontiert, die Wirtschaft erholte sich nur langsam, die Inflation trug zur steigenden Armut in der Bevölkerung bei. Davon zeugen Spendenaufrufe an die Gemeinde zur Beheizung der Kirche oder für Handarbeitsstoffe, um jungen Menschen das Nähen beizubringen. Die St. Michaelis Jugend wollte den Menschen in der Neustadt ganz praktisch helfen! In unzähligen Arbeitsstunden stellten die jungen Menschen damals „allerlei schöne und brauchbare Sachen wie Kleider, Taschentücher, Handarbeiten, Schnitz- und Laubsägearbeit und Metallarbeiten“ her, denen man „die Liebe zur Sache und großen Fleiß ansah“. Ergänzt um gespendete Waren wie Bücher, Stoff- und Schuhwaren, Lebensmittel und Puppen, verkauften sie diese im damaligen Gemeindehaus in der Pastorenstraße 4. Durch ihren Weihnachtsverkauf hofften sie, eine größere Geldsumme zusammenbringen zu können, um Lebensmittel zum Weihnachtsfest einzukaufen für die „lieben bedürftigen Alten und Armen“ im Gängeviertel rund um den Michel. In den Tagen vor Weihnachten wurde die Bescherung an die Haustüren gebracht, um den Weihnachtsglanz in die Häuser zu bringen. Noch heute werden die Erträge ausschließlich für die Gemeindegliederarbeit verwendet.

Karl Hartwig, Vorsitzender der St. Michaelis Jugend, erinnerte sich im Jahr 1923 an die erste Messe: „Den Besuchern der Messe, die sich für ihre Einkäufe die Nachmittagszeit ausgewählt hatten, bot sich Gelegenheit ein gemütliches Kaffeestündchen in der von der Messeleitung eingerichteten Schnellkonditorei bei angenehmster musikalischer Unterhaltung (...) zu erleben. Die Konditorei war überhaupt ein beliebter Aufenthaltsort! Nicht nur die wohlschme-

ckenden Puddinge, Kuchen und Torten fanden reißenden Absatz, sondern auch die in den Abendstunden von dem rührigen und umsichtigen Geschäftsführer seinen Spezialitäten hinzugefügten warmen Würstchen.“ Eingebettet war die Weihnachtsmesse in einen nahezu liturgischen Tagesablauf, beginnend mit einer Morgenfeier für die Messekommission um 8.30 Uhr mit Hauptpastor Dr. Schöffel, der auch den Verkauf um 11.30 Uhr eröffnete und einer Schlussfeier um 20.30 Uhr mit Pastor Kieckbusch.

Über die Jahrzehnte ist die Weihnachtsmesse gewachsen und erstreckt sich mittlerweile auf die Krypta, den Kirchplatz und das Gemeindehaus. Vieles ist über die Jahrzehnte geblieben, einiges hat sich verändert. So mancher Besucher erinnert sich gerne an die Milchbar in den 1960er-Jahren, die von Fräulein Schröder angeboten wurde, oder an die legendären Weihnachtsketten des Hobbykreises um Frau Wiarda. Aus der Weihnachtsmesse wurde der Weihnachtsmarkt, der erweitert wurde um einen großen Bereich von Kunsthandwerkern.

Seit 100 Jahren laden wir an St. Michaelis an einem der Adventswochenende zum großen Weihnachtsmarkt ein – und freuen uns sehr, in diesem Jahr nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause hoffentlich wieder zur gewohnten Größe zurückzufinden. Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt und zur gemeinsamen Eröffnung der Adventszeit am Michel!

Simon Albrecht

Weihnachtsmarkt am Michel mit folgendem Rahmenprogramm:

Freitag, 25. November 2022	15.00 – 19.00 Uhr
16.30 Uhr	Feierliche Illumination des Weihnachtsbaums auf dem Kirchplatz mit Hauptpastor Alexander Röder, der Kinder- und Jugendsingschule unter der Leitung von Doris Vetter und einem Bläserensemble.
Sonabend, 26. November 2022	11.00 – 19.00 Uhr
12–18.00 Uhr	Basteln für Kinder im Café der Generationen im Gemeindehaus
12.00 Uhr	Mittagsandacht
15.00 Uhr	„Singen – Hören – Staunen“ mit der Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis
19.00 Uhr	Adventskonzert von allen Emporen mit dem Posaunenchor St. Michaelis (siehe Seite 9)
Sonntag, 27. November 2022	11.00 – 19.00 Uhr
9.00 Uhr	Turmblasen zum Ersten Advent mit dem Posaunenchor St. Michaelis
10.00 Uhr	Evangelische Messe zum Ersten Advent
12–18.00 Uhr	Basteln für Kinder im Café der Generationen im Gemeindehaus
12.00 Uhr	Mittagsandacht
15.00 Uhr	„Singen – Hören – Staunen“ mit der Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis
18.00 Uhr	SonntagAbend Musikalische Vesper zur Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“

Musiktermine in der Vorweihnachtszeit

26. November | Sonnabend

15.00 Singen-Hören-Staunen
Mitsingkonzert der Singschule St. Michaelis
Kinder- und Jugendkantorei St. Michaelis, Leitung: Doris Vetter
Eintritt frei

19.00 Adventskonzert von allen Emporen
Posaunenchor St. Michaelis, Leitung: Josef Thöne
Karten: € 13,00-24,00 – Vorverkauf ab 21.09.22

27. November | Sonntag

15.00 Singen-Hören-Staunen
Mitsingkonzert der Singschule St. Michaelis
Kinder- und Jugendkantorei St. Michaelis, Leitung: Doris Vetter
Eintritt frei

3. Dezember 2022 | Sonnabend, 17.00 Uhr

4. Dezember 2022 | Sonntag, 14.30 Uhr
Texte und Musik zum Advent mit Sebastian Koch
Chor St. Michaelis, Leitung: Jörg Endebrock
Karten: € 11,00-39,00 – Vorverkauf ab 21.09.22

Donnerstag | 15. Dezember 2022 | 19.30 Uhr

Tölzer Knabenchor – Alpenländische Weihnacht
ProArte Michel Abo
Tölzer Knabenchor, Leitung: Michael Hofstetter
Karten: € 10,00-49,00

17. Dezember 2022 | Sonnabend

18. Dezember 2022 | Sonntag
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
Sonnabend, 17. Dezember Sonntag, 18. Dezember
15.30 Uhr Kantaten I-III 15.30 Uhr Kantaten I-III
18.00 Uhr Kantaten IV-VI 18.00 Uhr Kantaten IV-VI
20.30 Uhr Kantaten I-III
Kateryna Kasper, Sopran, Anke Vondung, Alt
Andreas Post, Tenor, Tobias Berndt, Bass
Chor St. Michaelis, Orchester St. Michaelis
Leitung: Jörg Endebrock
Karten: € 10,- bis 55,- – Vorverkauf ab 21.09.22

19. Dezember 2022 | Montag | 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert zum Mitsingen
Kantorei St. Michaelis
Leitung: Peter Kim
Singschule St. Michaelis, Leitung: Doris Vetter
Magne H. Draagen, Orgel
Karten: € 13,00-24,00 – Vorverkauf ab 21.09.22

23. Dezember 2022 | Freitag | 19.00 Uhr

Weihnachtliches Orgelfest
Große Orgel – Konzertorgel – Fernwerk – Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Orgel
Magne H. Draagen und Jörg Endebrock, Orgel
Karten: € 20,00 – Vorverkauf ab 21.09.22

31. Dezember 2022 | Silvester – Sonnabend | 21.00 Uhr

Silvesterkonzert – Trompeten und Orgel
Trompetenensemble Matthias Höfs
Magne H. Draagen, Orgel
Karten: € 16,00-29,00 – Vorverkauf ab 21.09.22



Adventskonzert von allen Emporen

26. November 2022 | Sonnabend um 19 Uhr

Posaunenchor St. Michaelis
Leitung: Josef Thöne
Kinderchor Cantemus
Leitung: Clemens Bergemann
Orgeln: Magne H. Draagen
Moderation: Hauptpastor Alexander Röder

Karten zum Preis von € 13,- bis € 24,-.
Kartenpreise inklusive HWV-Kombi-Ticket, zzgl. Vorverkaufsgebühr.
Kartenbestellungen unter www.st-michaelis.de/michel-musik, Ticket-Hotline 040/450 118 676, sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Beginn des Vorverkaufs Mitte September.



Kartenpreise zzgl. Vorverkaufsgebühren, inkl. HWV-KombiTicket
Karten-Bestellungen unter www.st-michaelis.de/michel-musik und im MichelShop sowie unter der Karten-Hotline 040/450 118 676 (10.00-16.00 Uhr) oder info@funke-ticket.de
oder bei den Funke-Konzertkassen, beim Kartenhaus Gertigstraße und Konzertkasse Gerdes.
KEIN Kartenverkauf im Michel-Musik-Büro oder im Kirchenbüro.



\\ Orgelmusik im Michel

3. September 2022 | Sonnabend

12.00 **Orgelpunkt 2022**
Magne H. Draagen (Hamburg, St. Michaelis)
 Eintritt frei – Kollekte erbeten

7. September | Mittwoch

19.00 **Hamburger Orgelsommer 2022**
Jörg Endebröck (Hamburg, St. Michaelis)
 Werke von Dieterich Buxtehude, Jan Pieterszoon Sweelinck,
 Thierry Escaich, César Franck, Arno Landmann
 Karten: € 10,-

10. September 2022 | Sonnabend

12.00 **Orgelpunkt 2022**
Fernando Swiech (Hamburg, Kirchengemeinde Altona-Ost)
 Eintritt frei – Kollekte erbeten

11. September | Sonntag

18.00 **Hamburger Orgelsommer 2022 – Abschlusskonzert**
Mozart und die Orgel
 mit den Organisten der
 Hamburger Hauptkirchen und des St. Marien-Doms
 Karten: € 10,-

17. September 2022 | Sonnabend

12.00 **Orgelpunkt 2022**
Jörg Endebröck (Hamburg, St. Michaelis)
 Eintritt frei – Kollekte erbeten

\\ Türmerjubiläum

Seit 30 Jahren versehen Josef Thöne und Horst Huhn ihren Dienst als Türmer an St. Michaelis. Täglich um 10.00 und um 21.00 Uhr (am Sonntag und an kirchlichen Feiertagen um 12.00 Uhr) spielt einer der beiden einen Choral auf der Trompete. Am 1. August hatten beide Türmer Jubiläum und haben um 10.00 Uhr ausnahmsweise gemeinsam einen Choral in alle vier Himmelsrichtungen aus dem Michel-Turm gesendet. In der Mittagsandacht um 12.00 Uhr wurde des Jubiläums gedacht.



Horst Huhn (li.) und Josef Thöne (re.)

\\ Bachwochen

Seit Jahrzehnten gehören sie zum festen Bestandteil im musikalischen Kalenders des Michel: die Bach-Wochen an St. Michaelis. Nach dem erfolgreichen Neustart im letzten Jahr blicken wir nun auch voller Zuversicht auf den Herbst 2022 und haben ein wunderbar vielfältiges Programm unter der Überschrift „Bach und England“ für die diesjährige Saison zusammengestellt. Bedeutende Werke englischer Komponisten treten in den Dialog mit den Werken Johann Sebastian Bachs. Höhepunkte sind wie immer die Konzerte des Chors St. Michaelis. Zur Eröffnung erklingt das ergreifende Oratorium „The dream of Gerontius“ von Edward Elgar, eines der wichtigsten romantischen Oratorien überhaupt, dessen berauschend-schöne Musik in leuchtenden Farben der Hoffnung auf das Leben nach dem Tod Gestalt verleiht und das doch tatsächlich erstmals im Michel erklingen wird!

22. Oktober | Sonnabend

18.00 **Edward Elgar: The Dream of Gerontius op. 38**
Eröffnungskonzert | ProArte MichelAbo

Marie Seidler – Mezzosopran
 Brenden Gunnell – Tenor
 Thomas Laske – Bass
 Chor St. Michaelis
 Orchester St. Michaelis, Jörg Endebröck – Leitung
 Karten € 10,- bis 49,-

26. Oktober | Mittwoch

19.30 **Krypta-Konzert – Minguet Quartett**
 Clara Schumann: »Die gute Nacht, die ich dir sage«
 (Bearbeitung für Streichquartett: A. Reisinger)
 Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3
 Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115
 Minguet Quartett
 Nikolaus Friedrich – Klarinette
 Karten: € 26,-

29. Oktober | Sonnabend

18.00 **Orgelkonzert – Magne H. Draagen**
 Werke von Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams u. a.
 Magne H. Draagen – Orgel
 Karten € 16,-

31. Oktober | Montag

18.00 **Trompetenspektakel zum Reformationstag**
 Werke von Johann Heinrich Schmelzer, Johann Caspar Kerll,
 Heinrich Ignaz Franz Biber, Aaron Copland und Thierry Escaich
 Michaelis Consort
 Karten € 26,-

2. November | Mittwoch

19.30 **Krypta-Konzert – J. S. Bach: Goldberg-Variationen BWV 988**
 Alexander von Heißen – Cembalo
 Karten € 26,-

Auch das **Deutsche Requiem** von Johannes Brahms, ergänzt durch **Ralph Vaughan Williams' „Toward the Unknown Region“**, wird wieder aufgeführt werden.

Am Reformationstag erklingt im Michel ein **Trompetenspektakel** und im November wird das weltweit tourende Gesangsensemble **VOCES8** auch wieder bei uns zu Gast sein. Unsere zwei Michelkantoren Jörg Endebröck und Magne H. Draagen werden jeweils ein Orgelkonzert an unserer einzigartigen Orgelanlage spielen. Darüber hinaus haben wir aber auch viele Perlen der Kammermusik im Programm, die in der Krypta ihren besonders eindrücklichen Rahmen finden, unter anderem mit der Gesamtauführung der **Goldbergvariationen** auf unserem fabelhaften Kramer-Cembalo.

5. November | Sonnabend

18.00 **Orgelkonzert – Jörg Endebröck**
 J. S. Bach: Die Leipziger Choräle BWV 651–668
 Jörg Endebröck – Orgel
 Karten € 16,-

9. November | Mittwoch

19.30 **Krypta-Konzert – Klaviertrio**
 Edward Elgar: Violinsonate e-Moll op. 82
 Johannes Brahms: Trio Nr. 1 H-Dur für Violine, Violoncello und Klavier op. 8
 Rebecca Clarke: Sonate für Violoncello und Klavier (1919)
 Gustav Frielinghaus – Violine
 Gerhard Vielhaber – Klavier
 Simon Eberle – Violoncello
 Karten € 26,-

11. November | Freitag

19.30 **VOCES8 – Lux aeterna**
Konzert von allen Emporen des Michel
 VOCES8
 Jörg Endebröck – Orgel
 Karten € 15,- bis 45,-

16. November | Mittwoch

19.30 **Krypta-Konzert – ENSEMBLE ACHT Consort: A Charming Night**
 Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach,
 Georg Friedrich Händel,
 Henry Purcell, Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang-Andreas
 Schultz
 ENSEMBLE ACHT Consort
 Gefördert vom Verein kammermusik heute e. V.
 Karten € 26,-

19. November | Sonnabend

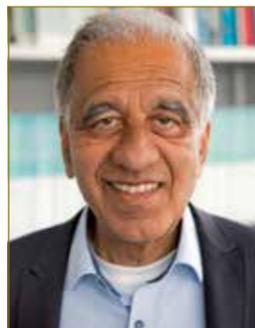
18.00 **Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem**
 Ralph Vaughan Williams: Toward the Unknown Region
 Katharina Konradi – Sopran, Johann Kristinsson – Bass
 Chor St. Michaelis, Orchester St. Michaelis
 Jörg Endebröck – Leitung
 Karten € 10,- bis 49,-

\\ Vortrag von Mojib Latif

Kooperation des Grundeigentümergebietes Hamburg mit der Hauptkirche St. Michaelis

Seit 2006 bieten St. Michaelis und der Grundeigentümergebietes Hamburg jährlich im September einen Vortrag zu wichtigen ethischen und gesellschaftspolitischen Themen an.

Am **Montag, 5. September 2022 um 18.00 Uhr** wird im Rahmen dieser Vortragsreihe, die in der Kirche stattfindet, der Kieler Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum



für Ozeanforschung unter dem Titel „Nach uns die Sintflut“ über den Klimawandel, seine Ursachen und seine Auswirkungen sprechen.

Schon in den vergangenen zwei Jahren war Professor Latif als Referent vorgesehen, musste aufgrund der Pandemie aber absagen.

Musikalisch wird die Veranstaltung vom Harvestehuder Kammerorchester gestaltet. Der Eintritt ist frei.

\\ Tag des Offenen Denkmals

Der diesjährige bundesweit begangene Tag des Offenen Denkmals der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am Wochenende 10. und 11. September 2022 steht unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“.

An St. Michaelis wird Hauptpastor Alexander Röder am **Sonntag, 10. September jeweils**

um 10.00 und um 13.30 Uhr eine Führung zu den Geheimnissen des Michel anbieten. Jede der Führungen ist auf 15 Personen begrenzt und wird Orte aufsuchen, die von der Baugeschichte der Kirche durch die Jahrhunderte Zeugnis geben und normalerweise nicht besichtigt werden können.

Anmeldungen bei Frau Corinna Voß (info@st-michaelis.de oder 37678-0).

Die Führungen sind kostenlos.



\\ Forum der Hauptkirchen

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Forum der Hauptkirchen“ stoßen die Hamburger Hauptkirchen Diskussionen über Zukunftsthemen unserer Gesellschaft an. Im Jahr 2022 stehen das Leben und Wohnen in unserer Stadt im Mittelpunkt.



Die Stadt und der gesellschaftliche Zusammenhalt

Was braucht eine starke Stadt für Krisensituationen?

Moderiertes Gespräch mit:

Mareike Engels, Erste Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft und Sprecherin der Grünen für die Themen Soziales, Inklusion, Frau und Gleichstellung

Dirk Ahrens, Landespastor des Diakonischen Werkes Hamburg

Adrian Ulrich, stellvertretender Geschäftsführer der Handelskammer Hamburg

Moderation: Annika Lasarzik (Die ZEIT)

Begrüßung und Einführung: Hauptpastor Dr. Jens-Martin Kruse

Hauptkirche St. Petri, Mittwoch, 24.08.2022, 20.00-22.00 Uhr

Die Stadt und das Wohnen

Wie wollen wir in Zukunft wohnen?

Moderiertes Gespräch mit:

Ilka Damerau, Leitung Bereich Diakonie, Kirchenkreis Hamburg-Ost, Hamburg | „Housing first“ – Sozialer Wohnraum für langzeitobdachlose Menschen

Dr. Jörg Knieling, Professor für Stadtplanung und Regionalentwicklung, HafenCity Universität Hamburg | Klimabewusst wohnen, ressourcenorientiert bauen

Tobias Govert, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung

Moderation: Dr. Jörg Herrmann, Direktor Ev. Akademie der Nordkirche

Begrüßung und Einführung: Hauptpastor Dr. Martin Vetter

Hauptkirche St. Nikolai (Nikolaisaal, Gemeindehaus St. Nikolai), Mittwoch, 07.09.2022, 19.00-21.00 Uhr

Die Stadt und ihre Silhouette

Wohin entwickelt sich unsere Stadt?

Einführungsvortrag:

Prof. Dott. Arch. Paolo Fusi, Universitätsprofessor für Städtebaulichen Entwurf an der HafenCity Universität Hamburg

Moderiertes Gespräch mit:

Oberbaudirektor Franz-Josef Höing (angefragt), Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der FHH

Prof. Dr. Thomas Erne, Philipps-Universität Marburg, Direktor des Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart

Moderation: Matthias Iken, Hamburger Abendblatt; Hauptpastor Alexander Röder

Begrüßung und Einführung: Pastor Dr. Stefan Holtmann
Hauptkirche St. Michaelis (Bach-Saal, Gemeindehaus St. Michaelis), Mittwoch, 21.09.2022, 19.30-21.30 Uhr

\\ Gesprächskreis Lebendige Liturgie

mit Hauptpastor Alexander Röder

Es gibt Worte der Bibel, die sich nicht leicht erschließen, weil Menschen die Erfahrung gemacht haben, dass die Verheißung dieser Worte sich nicht erfüllt, dass die Worte heute nur schwer zu hören oder argumentativ zu vertreten sind oder dem „klassischen“ Jesusbild nicht entsprechen.

Die Gespräche, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, finden jeweils

um 19.30 Uhr im Sonnin-Raum des Gemeindehauses statt.

Welche Deutung geben wir solchen Bibelworten heute und welche Bedeutung haben sie für unseren Gottesdienst?

Donnerstag, 15. September 2022

Die Tür wird geöffnet! – „Klopfet an, so wird euch aufgetan“ (Lukas 11, 9)

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Allein Christus! „Niemand kommt zum Vater, denn durch mich“ (Johannes 14, 6)

Donnerstag, 10. November 2022

Gelacht hat er nie, aber geweint! – „Jesus gingen die Augen über“ (Johannes 11, 35)

\\ kultur.punkt St. Michaelis | Veranstaltungen 2. Halbjahr

Beginn jeweils **um 19.00 Uhr**. Krypta St. Michaelis (Einlass über Portal 1). Eintritt frei, Spenden erbeten.

17. Oktober

„Ich bin dem Tode nah ...“ – Eine musikalisch-theologische Einführung in Edward Elgars Oratorium „The Dream of Gerontius“ (Ort: Bach-Saal)

Vortrag von Michelkantor Jörg Endebrock und Pastor Dr. Stefan Holtmann

Edward Elgars im Jahr 1900 uraufgeführtes Oratorium genießt insbesondere in seiner britischen Heimat große Popularität. Dem spätromantischen Werk liegt eine theologisch anspruchsvolle Dichtung des im Jahr 1919 heiliggesprochenen Kardinals John Henry Newman zugrunde. Newman, der von der anglikanischen Kirche zum Katholizismus konvertierte, beschreibt darin den Weg einer Seele nach dem Verlassen des Körpers. Edward Elgar hüllt diese Dichtung in berückend schöne Klänge ein, die die Ewigkeit in leuchtenden Farben schildern. Er verwendet dabei die Leitmotivtechnik Richard Wagners und überträgt sie von der Oper auf das Oratorium. Jörg Endebrock und Stefan Holtmann führen aus musikalischer und theologischer Perspektive in das Werk ein, das am 22. Oktober in der Hauptkirche St. Michaelis zur Aufführung kommt.



lebt als „ein entsetzlich Sachverständiger, zu Tode erschrocken in Angstblicken aus der Tiefe“ (Michael Trowitzsch), den Beginn des 20. Jahrhunderts, den anderen befreit die Botschaft von der Rechtfertigung des Gottlosen aus der Gerichtsangst der spätmittelalterlichen Frömmigkeit. Der Referent, Professor Dr. Michael Trowitzsch, lehrte das Fach Systematische Theologie an den Universitäten Münster/Westf. und Jena.

17. November

Tod und Vergänglichkeit in der Kunst im Umfeld des Deutschen Requiems von Johannes Brahms

Vortrag von Hauptpastor Alexander Röder

Sterben und Tod sind Themen, die von den frühesten Kulturen der Menschheit an nach künstlerischer Verarbeitung drängen. In seinem Vortrag beleuchtet Alexander Röder das kunstgeschichtliche Umfeld eines der bedeutendsten musikalischen Werke der Kirchenmusikgeschichte und öffnet damit Wege zum Verständnis des Oratoriums im Kontext des 19. Jahrhunderts.

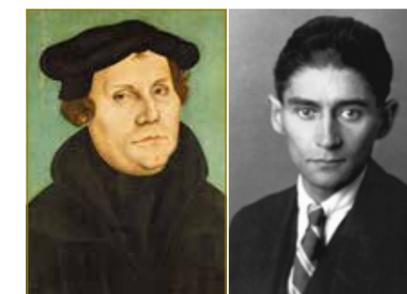
Mittelpunkt. Daneben gibt es in den Orthodoxen Kirchen jedoch auch Orte tiefer gelebter Spiritualität. Der Berg Athos gilt Orthodoxen Christen als Arche ihrer Religiosität. Der Referent, Professor Dr. Andreas Müller, lehrt das Fach Kirchengeschichte an der Universität Kiel. Die Orthodoxen Kirchen bilden einen seiner Forschungsschwerpunkte. In seinem Vortrag stellt er den Ort und das dortige kontemplative Leben mit zahlreichen Bildern vor. Dabei wird auch die Frage diskutiert, ob heilige Orte von den aktuellen weltlichen Auseinandersetzungen unberührt bleiben.

3. November

Luther und Kafka

Vortrag von Prof. Dr. Michael Trowitzsch (Barmstedt)

Zwischen dem Werk des jüdischen Dichters Franz Kafka und dem des Reformators Martin Luther liegen vier Jahrhunderte. Und doch treten beide in einen Dialog über den Menschen in der Moderne ein. Der eine er-



Täglich 10.00 und 21.00 Uhr (sonntags nur 12.00 Uhr):
Türmer-Choral in alle vier Himmelsrichtungen
Täglich 12.00 Uhr Mittagsandacht mit Orgelmusik

4. September | 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Apostelgeschichte 9, 1-20
Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa brevis
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Leitung und Orgel
- 18.00** SonntagAbend Praytime
mit Juleica Segnung
Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

11. September | 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastorin Julia Atze
Lukas 10, 25-37
W. A. Mozart: Dominicus-Messe KV 66
Pia Davila - Sopran, Ida Aldrian - Alt
Michael Connaire - Tenor, Andreas Pruys - Bass
Chor und Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel
Anschließend SonntagMittag (siehe S. 18)

16. September | Freitag

- 11.30** Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des
Hafengeburtstages
Dialogpredigt Hauptpastor Alexander Röder und
Barbara Wussow
Shanty-Chor „De Tampentrekker“
Magne H. Draagen – Orgel

18. September | 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Hauptpastor Alexander Röder
Jesaja 12, 1-6
Posaunenchor St. Michaelis, Josef Thöne – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Evensong
Hauptpastor Alexander Röder
Kammerchor der Russischen Orthodoxen Kirche des hl.
Prokop
Magne H. Draagen – Orgel
Irina Gerassimez – Leitung

21. September | Mittwoch | Tag des Apostels und Evangelisten Matthäus

- 18.00** Evangelische Messe
Hauptpastor Alexander Röder
1. Korinther 12, 27-31a

25. September | 15. Sonntag nach Trinitatis; Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Jubelkonfirmation
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Psalm 84, 12
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Evensong
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Chor St. Nikolai, Kiel
Julian Mallek – Orgel
Volkmar Zehner – Leitung

29. September | Donnerstag | Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)

- 19.00** Ökumenische Vesper im Kleinen Michel
Pater Philipp Görtz, SJ, Hauptpastor Alexander Röder

30. September | Freitag

- 15.30** Familiengottesdienst zu Erntedank
Pastorin Julia Atze und Britta Osmers

2. Oktober | Erntedankfest (16. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Hauptpastor Alexander Röder
Liedertafel Harmonie Finkenwärder von 1865 e.V.,
Liedertafel „Estetal“ Hollenstedt von 1865 e.V., Einstu-
dierung: Ralf Lehnert
5. Mose 8, 7-18
Peter Schuldt – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Praytime
Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

9. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastorin Julia Atze
Jesaja 49, 1-6
Jean Langlais: Missa in simplicitate
Laurence Kalaidjian, Bass
Jörg Endebrock – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Evensong mit hl. Abendmahl
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Pastorin Julia Atze
Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

16. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Hauptpastor Alexander Röder
Epheser 5, 15-20
Dietrich Buxtehude: Missa Brevis
Heinrich Schütz: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel
Anschließend SonntagMittag (siehe S. 18)
- 18.00** SonntagAbend Evensong
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

18. Oktober | Dienstag | Tag des Evangelisten Lukas

- 12.00** Mittagsandacht

23. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Markus 2, 1-12
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Evensong
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel

28. Oktober | Freitag**Tag der Apostel Simon und Judas**

- 12.00** Mittagsandacht

30. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Hauptpastor Alexander Röder
Hoheslied 8, 6b. 7
Musik für Flöte und Orgel
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Evensong mit hl. Abendmahl
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Hamburger Knabenchor St. Nikolai
Luiz de Godoy – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

31. Oktober | Gedenktag der Reformation (Reformationsfest)

- 10.00** Evangelische Messe
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastorin Julia Atze
Psalm 46, 1-12
Kinderkantorei St. Michaelis
Doris Vetter – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

1. November | Dienstag | Gedenktag der Heiligen

- 18.00** Evangelische Messe
Hauptpastor Alexander Röder
Offenbarung an Johannes 7, 9-12

6. November | Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00** Ev. Messe op Platt mit Kinderkirche
Ehrenamtstag
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Pastor Dr. Stefan Holtmann, Pastor Peter Schuchardt
Lukas 17, 20-24 (25-30)
Mendelssohn Bartholdy: Kyrie
Mendelssohn Bartholdy: Ehre sei Gott in der Höhe
Mendelssohn Bartholdy: Mitten wir im Leben sind
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** SonntagAbend Praytime
Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

11. November | Martinstag (Bischof Martin von Tours)

- 17.00** Martinsandacht und Laternenumzug
(Beginn vor Portal 8)
Pastorin Julia Atze

13. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00** Evangelische Messe mit Kinderkirche
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Bischöfin Kirsten Fehrs
Lukas 18, 1-8
Josef Gabriel Rheinberger: Messe in E
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel
Anschließend SonntagMittag (siehe S. 18)
- 18.00** SonntagAbend Evensong mit hl. Abendmahl
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Hauptpastor Alexander Röder
Mädchenchor Hamburg
Gesa Werhahn – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

16. November, Buß- und Betttag

- 10.00** Evangelische Messe
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Pastor Dr. Stefan Holtmann
Offenbarung an Johannes 3, 1-6
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00** Beichtgottesdienst
Pastorin Julia Atze
Offenbarung an Johannes 3, 1-6
Magne H. Draagen – Orgel

20. November | Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeitssonntag

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Wir feiern das Abendmahl mit Traubensaft.
Pastor Dr. Stefan Holtmann
J. S. Bach: »Wachet auf, ruft uns die Stimme« BWV 140
Hanna Zumsande - Sopran
Michael Connaire - Tenor
Dávid Csizmár - Bass
Chor St. Michaelis
Jörg Endebrock - Leitung und Orgel
- 15.00 Andacht an der Gemeinschaftsgrabstätte**
auf dem Ohlsdorfer Friedhof, nahe Kapelle 1
Hauptpastor Alexander Röder
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne - Leitung
- 18.00 Evangelische Messe zum Totengedenken**
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Pastorin Julia Atze
Mozart Requiem
Kantorei St. Michaelis
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim - Leitung
Magne H. Draagen - Orgel

26. November | Sonnabend

- 15.00 Singen - Hören - Staunen**
Adventsandacht für Groß und Klein
Pastorin Julia Atze und Britta Osmers
Singschule St. Michaelis
Doris Vetter - Leitung
Jörg Endebrock - Orgel

27. November | 1. Sonntag im Advent

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Wir feiern das Abendmahl mit Wein.
Hauptpastor Alexander Röder
Offenbarung an Johannes 3, 14-22
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne - Leitung
Magne H. Draagen - Orgel
- 15.00 Singen - Hören - Staunen**
Adventsandacht für Groß und Klein
Pastorin Julia Atze und Britta Osmers
Singschule St. Michaelis,
Doris Vetter - Leitung
Jörg Endebrock - Orgel
- 18.00 SonntagAbend - Eröffnung der Aktion Brot für die Welt**
Landespastor Dirk Ahrens
Liturgie: Pastor Dr. Stefan Holtmann
Magne H. Draagen - Orgel

30. November | Mittwoch | Tag des Apostels Andreas

- 18.00 Evangelische Messe (in der Krypta)**
Hauptpastor Alexander Röder
5. Buch Mose 30, 11-14

Wünsch dir was - Weihnachtswünsche werden wahr

Auch in diesem Jahr wird es unsere Weihnachtsaktion „Wünsch dir was“ geben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Firmen rund um den Michel erfüllen individuelle Weihnachtswünsche im Wert von ungefähr 15 Euro. Ab Mitte Oktober liegen die „Wünsch dir was“-Karten in der Kirche und im Micheltreff zur Mitnahme aus. Weitere Informationen zu der Aktion und der Abgabefrist können der Karte entnommen werden.



Kita-Andachten und Familiengottesdienste

Jeden Freitag feiern die Elementarkinder (3-6-Jährige) der Kita St. Michaelis im Altarraum des Michel Gottesdienst - die Krippenkinder (1-3-Jährige) feiern dienstags eine Andacht im Michel. Zu besonderen Gelegenheiten finden **Familiengottesdienste freitags um 15.30 Uhr** im Michel statt. Dann sind alle Großen und Kleinen, Kinder, Eltern und alle, die Lust haben, eingeladen mitzufeiern. Am **Freitag, 2. Oktober 2022** feiern wir **Familiengottesdienst zu Erntedank** - und freuen uns über mitgebrachte Erntegaben wie Obst, Gemüse und Brot.



Ab September gibt es wieder Kinderkirche

In den zurückliegenden zwei Jahren konnten wir leider wegen der Maßnahmen gegen das Corona-Virus keine Kinderkirche anbieten. Nun soll es wieder losgehen! Das Team der Jugendlichen freut sich schon sehr: Ab September 2022 bieten wir wieder eine Kinderkirche innerhalb der Evangelischen Messe an. Kommen Sie also gerne mit ihren Kindern von 4 bis 11 Jahren und geben sie vor dem Gottesdienst am Eingang der Kirche in die Obhut unseres Kiki-Teams. Die Kinder ziehen gemeinsam nach der ersten Lesung in den Kirchsaaal zu ihrem eigenen Gottesdienst und kommen zum Abendmahl zu ihren Familien zurück in die Kirche.

Britta Osmers

Der Martinsumzug findet wieder statt

Am **Freitag, 11. November**, startet in diesem Jahr endlich wieder der traditionelle Martinsumzug am Nordportal (Portal 8) des Michel mit einer Andacht. Angeführt vom heiligen Martin auf seinem Pferd und musikalisch begleitet vom Posaunenchor St. Michaelis geht es **um 17.00 Uhr** durch die Straßen der Hamburger Neustadt, die Geschichte vom heiligen Martin wird am Brunnen auf der Michelwiese gespielt und erzählt und im Licht der vielen Laternen wird fröhlich gesungen. Zum Abschluss gibt es am Kleinen Michel Gottes Segen und danach noch einen heißen Punsch und Martinsgans-Kekse.



Gliederarmband mit Kreuz-Anhänger

je nur 19⁰⁰ €

Blaues Lederarmband

Schlüsselanhänger Segeltau

Suchen Sie nach einem besonderen Geschenk aus dem Michel?

Exklusiv im MichelShop vor Ort oder online www.michelshop.de

www.michelshop.de

\\ **Micheltreff | Hier wird vieles angeboten – außer Langeweile**

Im Micheltreff kommen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Aktivitäten, Vorträge und Ausflüge, Beratung und Unterstützung. Sie sind herzlich willkommen. Informationen und nähere Auskünfte im Micheltreff, Telefon (040) 37678-170.



Sitzgymnastik Locker auf'm Hocker

Leitung: Michaela Wiedener
Kostenbeitrag: 5,00 Euro pro Monat
Montags, 14.30 Uhr im Bach-Saal des Gemeindehauses

Unterhaltsamer Denkspaß

Leitung: Rosemarie Heine
Dienstags um 15.30 Uhr
6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 1., 5. und 29. November

Plattdüütsch Krink – An'n Michel ward platt snackt

Leitung: Rosita Hanert
Dienstags um 15.30 Uhr
13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November

Klönen und Spielen

Leitung: Waltraud Beetz
Freitags um 15.30 Uhr – und mittwochs am 7. und 14. September, 5., 12. und 26. Oktober, 2., 9., 23. und 30. November

Am Nachmittag vorgelesen

Geschichten und Gedichte vorgetragen von Martin Mertens
Mittwoch um 15.30 Uhr am 21. September, 19. Oktober, 16. November

Offenes Singen

Gemeinsames Singen von Volksliedern, Kirchenliedern und Schlagern mit Hans Herrmann Jäger. Den Termin bitte im Micheltreff erfragen.



\\ **Geburtstagsfeier**

Alle Gemeindeglieder ab 65 Jahren, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Pastor Dr. Stefan Holtmann und Diakon Simon Albrecht. Um Anmeldung bis 11. November im Kirchenbüro wird gebeten.
Dienstag, 15. November um 15.00 Uhr im Sonnin-Raum



\\ **Michel-Frühstück**

Bei Kaffee oder Tee und frischen Brötchen ist Zeit zum Gespräch über Gott und die Welt. Das Frühstück beginnt mit einer Andacht.

Donnerstag, 1. September, 13. Oktober und 3. November

jeweils um 9.00 Uhr im Sonnin-Raum des Gemeindehauses

\\ **SonntagMittag**

Gemeinsam is(s)t man nicht allein

Mittagessen im Anschluss an die Evangelische Messe im Sonnin-Raum des Gemeindehauses.

Sonntag, 11. September, 16. Oktober und 13. November

jeweils um 12.30 Uhr



\\ **Andacht zum Michaelistag**

Das Team der Erwachsenenarbeit lädt zu einer musikalischen Andacht in den Michel ein.

Diakon Simon Albrecht, Pastor Dr. Stefan Holtmann

29. September 2022, 15.00 Uhr, Kirche



Ausflug nach Friedrichstadt

Im Herzen Nordfrieslands liegt Friedrichstadt, eine kleine Stadt, die 1621 gegründet wurde. Niederländische Bürger wurden angesiedelt, um die Stadt zu einer Handelsmetropole zu entwickeln. Als Besucher wähnt man sich noch heute mitten in Holland. Grachten aus den Flüssen Eider und Treene und zahllose Brücken durchziehen die Stadt. Kleine Giebelhäuser und Cafés tragen zu der liebevollen Bezeichnung Klein-Amsterdam bei. Nach einer Stadtführung geht es auf einer Grachtenfahrt über die Kanäle der Stadt. Die Anfahrt erfolgt mit der Bahn.

Treffpunkt an Gleis 11 im Bahnhof Hamburg-Altona. Kostenbeitrag für Bahn, Stadtführung und Grachtenfahrt: 28 Euro

Sonnabend, 10. September um 8.15 Uhr



Ausflug zur NordArt in Büdelsdorf

Die seit dem Jahr 1999 stattfindende NordArt gehört zu den größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Sie bietet ein umfassendes Panorama internationaler zeitgenössischer Kunst in einem besonderen Ambiente auf dem Gelände des Industriedenkmals Carlshütte.

Treffpunkt an Gleis 11 im Bahnhof Hamburg-Altona. Kostenbeitrag für Bahn und Ausstellungsbesuch max. 28 Euro, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Sonnabend, 5. Oktober um 9.20 Uhr



Ausflug in das Museum der Illusionen

Das Museum der Illusionen in Hamburg stellt die eigene Wahrnehmung auf die Probe. Exponate der Ausstellungen bringen den Kopf und die Gesetze der Physik durcheinander. Im Museum der Illusionen ist nichts so wie es scheint. Der gemeinsame Rundgang durch das Museum bietet eine verblüffende visuelle, sinnliche und lehrreiche Erfahrung von vielen neuen und unentdeckten Illusionen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Dieser Termin ist der Ersatztermin für den im März 2022 abgesagten Ausflug. Treffpunkt am Reisezentrum des Hamburger Hauptbahnhofs.

Kostenbeitrag für den Eintritt: 11 Euro.

Sonnabend, 12. November um 11.00 Uhr

Für alle Ausflüge ist die Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. (040) 37678-0, erforderlich.

\\ **Den Geldbeutel schonen in Zeiten steigender Energiepreise**

Die Preisentwicklung auf dem Energiemarkt lässt viele Menschen sorgenvoll auf die Herbst- und Wintermonate blicken. Die allgemeinen Lebenshaltungskosten steigen. Alles wird teurer: Lebensmittel, Freizeit- und Kulturangebote, Bekleidung oder Fahrten mit dem Auto. Die zu erwartenden Ausgaben für Heizung und Strom verstärken für viele noch die angespannte finanzielle Situation.

Wie kann man den Geldbeutel schonen und gleichzeitig möglichst nachhaltig leben? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hamburg zeigt in ihrem Vortrag auf, wie mit wenigen Handgriffen und kleinen Veränderungen der eigene Energieverbrauch gesenkt und damit verbundene Kosten gespart werden können. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hamburg wird zu 100 % vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und ist damit für Interessierte kostenfrei.

Mittwoch, 28. September 2022 um 15.30 Uhr im Sonnin-Raum des Gemeindehauses. Vorher wird ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Micheltreff angeboten.

Übrigens: In unserem Secondhand-Projekt „Jack un Büx“ wird gut erhaltene und hochwertige Kleidung angeboten. Das Angebot ist für jede und jeden geöffnet, der nachhaltig leben, den eigenen Geldbeutel schonen und gleichzeitig mit der Spende Gutes bewirken möchte. Der Blick in das gut sortierte Sortiment lohnt sich. Das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen berät gerne bei der Auswahl der passenden Kleidung und Accessoires. Der Spendenerlös fließt in die diakonische Arbeit am Michel.



JACK UN BÜX

St. Michaelis

Bei Jack un Büx finden Sie neuwertige Kleidung aus zweiter Hand, die gegen eine Spende weitergegeben wird.

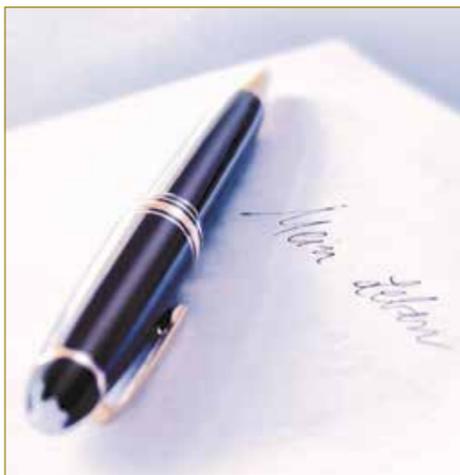
Schauen Sie gerne vorbei. Wir haben wieder geöffnet.

Geöffnet mittwochs und freitags 15 – 18 Uhr
Spendenabgabe auch dienstags 13 – 17 Uhr

\\ Die eigene Biografie schreiben – Einladung zur Schreibgruppe im Micheltreff

Wer die eigene Lebensgeschichte für sich oder andere aufschreibt, begibt sich auf eine Reise in die eigene Vergangenheit und belebt die Erinnerung. Man erfährt Entlastung, mitunter sogar Versöhnung und staunt nicht selten über neue Erkenntnisse.

Diese Erfahrung teilen seit einigen Jahren die Mitglieder der Schreibgruppe im Micheltreff miteinander. Alle zwei Wochen treffen sie sich und lesen einander ihre zuhause geschriebenen Texte vor. Ob prägende Lebensereignisse, besondere Begegnungen oder schöne Erlebnisse, das ist individuell ganz verschieden. Sie sprechen über ihre Geschichten, erzählen und diskutieren über das, was sie in ihrem Leben und im Schreiben über ihr Leben bewegt. Im Vordergrund stehen das eigene Erleben, der Austausch darüber und der gemeinsame Spaß an der Sache.



Die Mitglieder der Gruppe freuen sich über neue Teilnehmer, die sich dem Schreiben und dem Austausch miteinander anschließen mögen. Vorerfahrung wird nicht vorausgesetzt – nur ein wenig Mut und die Lust am Schreiben und Erzählen.

Die Termine finden alle zwei Wochen mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Micheltreff, Krayenkamp 4 c, statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Der nächste Termin ist der 14. September.

Für weitere Informationen steht Diakon Simon Albrecht, Tel. 3 76 78-173, gerne zur Verfügung.

\\ Martinstag

Martin, um 316 n. Chr. in der römischen Provinz Pannonien im heutigen Ungarn geboren, stammte aus einer Soldatenfamilie und musste darum nach geltendem Recht ebenfalls kaiserlicher Soldat werden. Schon als Kind ist Martin Christen begegnet und hat im Alter von zehn Jahren die Vorbereitungszeit auf die Taufe begonnen. In dieser Zeit, so erzählt die Legende, traf Martin, inzwischen Soldat, mitten im Winter am Stadttor von Amiens auf einen nackten Bettler. Martin nahm sein Schwert, teilte seinen Soldatenmantel in zwei Teile und gab ein Teil dem armen Mann. In der folgenden

Nacht erschien ihm Christus im Traum und lobte ihn wegen seiner Barmherzigkeit. Im Alter von 18 Jahren wurde Martin von Bischof Hilarius von Poitiers getauft. Immer wieder hat Martin um seinen Abschied aus der Armee gebeten, doch der Kaiser gewährte ihm erst nach 25 Jahren. Fortan führte Martin ein asketisches Leben, missionierte und zog sich später in eine Einsiedelei zurück.

Um 371 wurde er gegen seinen Willen auf Drängen des Volkes zum Bischof von Tours gewählt. Eine weitere Legende erzählt, er habe sich vor der Wahl in einem Gänsestall versteckt, aber die Gänse hätten durch lautes Schnattern das Versteck verraten. Ob diese Legende die Geburtsstunde der Martinsgans ist, ist zu bezweifeln. Als Bischof verzichtete Martin auf alle Pracht, setzte sich nie auf seinen Bischofsthron, sondern auf einen Schemel; er wohnte nicht im bischöflichen Palast, sondern in einer bescheidenen Hütte. Er war beim Volk äußerst beliebt. Martin starb am 8. November 397. Am 11. November wurde er in Tours beigesetzt. Er gilt als der erste Heilige der Kirche, der kein Martyrium erlitten hat, sondern eines natürlichen Todes gestorben ist.

Martin Luther, geboren am 10. November 1483, wurde damaligem Brauch entsprechend am Tag nach seiner Geburt getauft und erhielt den Namen des Tagesheiligen Martin von Tours. In Thüringen kam bald nach Einführung der Reformation der Brauch auf, dass sich Kinder am Abend des 10. November versammelten, um Martin Luthers zu gedenken. Sie trugen dabei Laternen in den Händen. Während in römisch-katholischen Gegenden das Martinsbrauchtum mit Martinsumzügen bis heute lebendig ist, bei denen die Mantellegende nachgespielt wird, hat sich in evangelischen Gegenden das Laternegehen erhalten, heute allerdings weitgehend ohne irgendeine Erinnerung an christliches Brauchtum.

Alexander Röder

Auf unserer Homepage unter der Rubrik „Das Kirchenjahr erklärt“ erfahren Sie mehr zu den kirchlichen Festen und Bräuchen.



\\ Adressen, Telefonnummern und Links

Hauptkirche St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Tel. 376 78 - 0, Fax 376 78 - 254

www.st-michaelis.de

info@st-michaelis.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Mo. bis Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Spendenkonto des Michel

Spendenkonto Hauptkirche St. Michaelis:

IBAN: DE49 2005 0550 1226 1252 25

BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto Stiftung St. Michaelis:

IBAN: DE66 2005 0550 1226 1281 20

BIC: HASPDEHHXXX

Unsere Pastoren

Hauptpastor Alexander Röder

Pastor Dr. Stefan Holtmann

Pastorin Julia Atze

Kircheneintrittsstelle

Hauptpastor Röder, Tel. 376 78 - 111

Geschäftsführung

Thorsten Schulze, Simon Albrecht

Micheltreff

Krayenkamp 4 c, 20459 Hamburg

Tel. 376 78 - 170

Mo. bis Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

MichelAKTIV

Krayenkamp 4 c, 20459 Hamburg

Diakon Simon Albrecht,

Tel. 376 78 - 173, Fax - 254

michelaktiv@st-michaelis.de

Jugendarbeit

Krayenkamp 4 c, 20459 Hamburg

Britta Osmer, Tel. 376 78 - 125, Fax - 254

Kita St. Michaelis

Gerstäckerstr. 5, 20459 Hamburg

Dieter Kubin, Tel. 36 80 17 - 84

Jack un Büx

Secondhandkleidung am Michel

Geöffnet: Mi. und Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Krayenkamp 8, 20459 Hamburg

Kleiderspenden-Abgabe:

Di. 13.00 - 17.00 Uhr oder nach Verein-

barung unter Tel. 376 78 - 179

Michel-Musik-Büro

St. Michaelis Musik gGmbH

Marc Fahning, Geschäftsführung

Krayenkamp 4 c, 20459 Hamburg

Tel. 376 78 - 143

michel-musik@st-michaelis.de

www.st-michaelis.de/michel-musik

Chor St. Michaelis

Tel. 376 78 - 143

michel-musik@st-michaelis.de

Kantorei St. Michaelis

Tel. 376 78 - 143

michel-musik@st-michaelis.de

Posaunenchor St. Michaelis

Josef Thöne, Tel. 36 68 00

michel-musik@st-michaelis.de

Kinder- und Jugendsingschule

St. Michaelis

Information und Anmeldung

Tel. 376 78 - 143

singschule@st-michaelis.de

Glockenwerkstatt im Michel

Eine Lernwerkstatt im Kirchturm

für Schulklassen vom 3. bis 7. Jahrgang

Information und Anmeldung über

Verein Gemeinschaftsgrabstätte

an St. Michaelis e.V.

Jutta Rosin, Tel. 58 79 86

Besichtigung von Kirche, Krypta und Turm

Öffnungszeiten:

Nov. - März: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

April: täglich 9.00 - 19.00 Uhr

Mai - Sep.: täglich 9.00 - 20.00 Uhr

Oktober: täglich 9.00 - 19.00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass 30 Minu-

ten vorher. Während Gottesdiensten und

Veranstaltungen ist die Besichtigung der

Kirche bzw. der Krypta nicht möglich.

Hamburg HiStory

In der Krypta ist während der Öffnungs-

zeiten ein halbstündiger Film über die

wechselvolle Geschichte Hamburgs und

seiner Hauptkirchen zu sehen.

Nachtmichel

Turmbesuch bei Nacht

106 Meter über der Elbe

Tel. 0174 / 8051202

info@nachtmichel.de

www.nachtmichel.de

MichelEntdecker

Kinderführungen speziell für

Schulklassen, 3. bis 7. Jahrgang

Informationen und Anmeldung über:

michelentdecker@st-michaelis.de

Koordination Ehrenamt

Barbara Pagel, Tel. 36 43 32

ehrenamt@st-michaelis.de

Stiftung St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Michael Kutz, Geschäftsführung

Tel. 376 78 - 117

stiftung@st-michaelis.de

Ulrike Andreesen (Spenderservice und

Michel-Tafeln)

spenderservice@st-michaelis.de

Michaelitica e.V.

Vorsitz: Hauptpastor Alexander Röder

Geschäftsführung: Silja Berndsen

Tel. 376 78 - 0

Spendenkonto Michaelitica e.V.

IBAN: DE04 2005 0550 1226 1248 71

BIC: HASPDEHHXXX

\\ Amtshandlungen in St. Michaelis

~ Taufen ~

- Sophia Marie Claire Meißler
- Matheo Malte Kemper
- Leon Marschel
- Joshua Achnitz
- Adrian Ciro Dietrich
- Fiete Johannes Dietrich
- Helene Carolina Elise von Hoff
- Levia Emily Pauser
- Carla Elise Lis
- Luiße Sophie Lorenz
- Michael Gierlichs
- Yorck Friedrich Bender
- Richard Julian Leopoldi
- Anja Vogel
- Merle Heydasch
- Leonarda Antonia Eichner
- Eduard Eichner



~ Bestattungen ~

- Wiebke Kiehne, geb. Hillert (10.06.1971 – 26.04.2022)
- Anneliese Heitmann, geb. Suhk (16.12.1925 – 11.05.2022)
- Uwe Walter Hausmann (10.11.1936 – 30.05.2022)
- Lore Vogelsang, geb. Oellerich (25.02.1943 – 25.05.2022)
- Gunno-Christoph von Stumpfelfeld (10.12.1921 – 15.06.2022)
- Karin Richter, geb. Böltken (19.10.1960 – 15.06.2022)
- Angelika Kampe, geb. Geiseler (26.07.1948 – 16.06.2022)
- Roland Andreas Bruder (18.12.1959 – 21.06.2022)
- Hans Schweitzer (06.11.1934 – 29.06.2022)

~ Segnung ~

Thomas Jürs und Susanne Elisabeth Fraatz, geb. Tchelebi

~ Trauungen ~

- Sebastian und Linda Alexandra Janina Reinberg, geb. Klever
- Christopher und Mareike Annika Rebecca Thilo, geb. Gerdes
- Christian Ulrik und Sarah Sonja Konstantina von Boetticher, geb. Bairaktaris
- Christian und Lucie Antoniadis, geb. Simova
- Stefan Jürgen Jens und Sabine Martens, geb. Köhler
- Kim Marcel und Janina Kardel, geb. Nowack

~ 2. Hochzeitstag ~

Oliver und Katharina Jess, geb. Busche

~ 25. Hochzeitstag ~

- Dr. Wolfgang Fritz Schulze und Beate Schulze-Witt, geb. Witt
- Heiko und Jutta Griese, geb. Ernst
- Gerd Walter und Anja Schwarz, geb. Wagner
- Andreas Koltermann und Elke Koltermann-Buchwalder, geb. Korn
- Harald Werner Hermann und Astrid Jess, geb. Köhler

~ 50. Hochzeitstag ~

Gerhard Adolf und Irmela Edith Radetzky, geb. Schier



\\ Festschrift 20 Jahre Stiftung St. Michaelis erschienen

Im August ist anlässlich des 20. Stiftungsjubiläums eine 32-seitige Festschrift erschienen. In einem bunten Bilderbogen berichten wir darüber, wie eine engagierte Stiftungsgemeinschaft gewachsen ist und Förderer Spuren am Michel hinterlassen: in Abendmahlskelchen und auf Erinnerungstafeln, mit Rettungsringen und Salzsäckchen. Spuren in der Kirche, an den Orgeln und auf dem Michel-Turm. Gern schicken wir Ihnen ein kostenloses Exemplar zu.



Liebe Michel-Freundin, lieber Michel-Freund,

unser Jubiläum stand unter dem Motto UNSER MICHEL. Aus der persönlichen Verbundenheit tausender Michel-Freunde ist in 20 Jahren eine Stiftungsgemeinschaft gewachsen, die durch ihr großes gemeinsames Engagement am Michel Spuren hinterlässt: in einer einzigartigen Kirche, die in neuem Glanze und mit himmlischem Klang erstrahlt; in Glocken, die für den Frieden läuten; mit dem Salz der Erde, das sich in aller Welt verteilt; in Michel-Kelchen, die sich mit Familientraditionen von Michel-Freunden verbinden, oder auf Michel-Tafeln, mit denen Menschen in Erinnerung bleiben und vielem mehr.

Hat der Michel auch in Ihrem Herzen einen besonderen Platz? Dann werden auch Sie Förderer der Stiftung St. Michaelis und Mitglied der Stiftungsgemeinschaft.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unseren Michel als offene, lebendige Kirche und Wahrzeichen unserer Stadt in die Zukunft tragen. Mit Aktionen, die Menschen zum Mitmachen einladen, mit gelebter Stiftungsgemeinschaft in Stiftungsversammlungen und Veranstaltungen und mit verlässlicher Spendenhilfe. Denn nur 15% seiner Ausgaben kann der Michel aus Kirchensteuermitteln tragen und auch zusammen mit den Einnahmen aus dem Tourismus, Konzerten und Vermietungen bleibt ein Betrag von 500.000 Euro pro Jahr, den wir aus Spenden aufbringen müssen, um unseren Michel zu erhalten und mit Leben zu füllen.

Mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende, einer Gravur auf einer Michel-Tafel, mit einer Zustiftung oder mit einer Testamentsspende werden Sie Teil der Stiftungsgemeinschaft und hinterlassen Spuren am Michel. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Ihr



Alexander Röder
(Hauptpastor)



Michael Kutz
(Geschäftsführer)

Die Stiftung St. Michaelis sammelt Spenden für den Hamburger Michel. Mit ihren Aktionen wendet sie sich an Freundinnen und Freunde des Michel, die das Hamburger Wahrzeichen erhalten und mit Leben füllen möchten. Durch Erträge aus Zustiftungen und Testamentsspenden sichert die Stiftung St. Michaelis dauerhaft wichtige Michel-Projekte.

Spendenkonto der Stiftung St. Michaelis DE 66 200 505 50 1226 128 120
Tel. (040) 376 78-17, E-Mail: stiftung@st-michaelis.de

\\ Die Michel-Namenstafel

Anlässlich des Stiftungsjubiläums gibt es ein neues Michel-Tafelformat: die Namens-Tafel. Für eine Spende von 100 Euro bedanken wir uns mit einer Namensgravur auf einer Michel-Tafel. So werden Sie sichtbarer Teil der Stiftungsgemeinschaft. Als Dankeschön erhalten Sie eine Geschenkkarte und wir laden Sie und ihre Begleitung zur feierlichen Verlegung der Tafel ein.

Neben der Namenstafel gibt es weiter die Tafel mit Wunschgravur. Hier können Sie den Text frei bestimmen und dafür auch mehrere Zeilen nutzen. Eine Zeile kostet 150 Euro, die wir Ihnen in Rechnung stellen. Auch hierfür erhalten Sie eine Geschenkkarte. Unter www.Michel-Tafel.de können Sie Ihre Wunschgravur ausprobieren und online bestellen. Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen Ulrike Andreesen gern auch telefonisch unter 376 78 116 zur Verfügung.

Michel Mein Michel



HEAR THE BOYS

NEUER
KNABEN
CHOR
HAMBURG

staatliche
jugend
musik
schule
hamburg

**Gesang von
allen Emporen**

Chorknaben Uetersen

Knabenchor

Unser Lieben Frauen Bremen

Lübecker Knabekantorei

Neuer Knabenchor Hamburg

10.9.22
18 Uhr



St. Michaelis

Hauptkirche St. Michaelis

Karten zu 25/18/12 €

ermäßigt zu 12/9/6 €

bei der Konzertkasse Gerdes

Tel.: 040/45 33 26

www.konzertkassegerdes.de

Festival der norddeutschen Knabenchöre

Alle Infos zum Festival unter www.neuer-knabenchor-hamburg.de

